

WALDKARTE Dresdener Heide

Zeichenerklärung

Baumbestand:

	Baumholz	Stangenholz	Dickung	Jungwuchs	Neupflanzung
Kiefer	■			▲	
Fichte		■		▲	
Lärche			■	▲	
Kiefer/Fichte	■		■	▲	
Birke		■	■	○	
Eiche		■	■	○	
Buche		■	■	○	
Laubmischholz	■	■	■	○	

Stammstärke bei Baum- und Stangenholz:
st stark
m mittel
g gering

Kronenschlußgrad:
1 licht (20%-40%)
2 aufgelockert (40%-70%)
3 geschlossen (70%-100%)

Mischholz der 1. Baumschicht u. 2. Baumschicht:

	Baumholz	Stangenholz u. Dickung	Jungwuchs
Kiefer	↑		↑
Fichte	↑	↑	↑
Lärche	Y	Y	Y
Birke	○	○	○
Eiche	●	●	●
Buche	○	○	○
Laubmischholz	●	●	●

Die Mischungsform wird durch die Anordnung der Kartenzeichen ausgedrückt:
flächig
gruppenweise
truppweise
einzel

↑ ○ Überhälter A ○ Naturdenkmäler - Baumreihen

Unterwuchs:

Strauchsicht:	Krautschicht:
△ Stachelsträucher	○ Heidelbeere
* Himbeersträucher	△ Preißelbeere
Brombeersträucher	— Heidekraut
sonstige Sträucher	▪ niedriges Gras
	vv Farn
	■ hohes Gras

↓ ↓ Stubben ↗ Waldbrand > Harzung

Grundriß:

1. Verkehrswwege	3. Kulturgrenzen
— Straße	— deutlich ausgeprägte Grenze
— Fahrweg	— undeutlich ausgeprägte Grenze
— Waldweg	— allmählich, Übergang
— Fußweg	

2. Schnisen

— — — breite Schneise	— Holzzaun
— — — schmale Schneise	— Drahtzaun

Hydrographie:

— Bäche über 3 m Breite
— Bäche unter 3 m Breite, ständig wasserführend
— Bäche unter 3 m Breite, zeitweilig wasserführend
— Bäche unter 3 m Breite, meist trocken
— feuchte Stelle
● Quelle

Als Ausgangsmaterial dienten Forstgrundkarten im Maßstab 1:10000 und Meßtischblätter 1:25000.
Der thematische Karteneinhalt wurde im Maßstab 1:10000 von den Studenten des 9. Sem. Kartographie (Immatr. 1962) und den Fernstudenten der Kartographie des XII. Matrikels erkundet.

Thematische Aufnahme: Herbst 1965
Kartographische Bearbeitung: 1966/1967
durch die Studenten S. Baar, C. Clauß,
W.-D. Helmert, K. Ziesing
Institut für Kartographie der TU Dresden

1:10000

0 200 400 600 800m
1 cm auf der Karte = 100 m in der Natur